



Grusswort

Vor einiger Zeit war ich mit einer Gruppe Jugendlicher in Venedig. Wir „schlenderten“ durch die Strassen - sofern man dies so nennen konnte. Richtiger wäre wohl: wir versuchten, uns durch die Menschenmassen durchzuschlängeln... Nach diesem Tag war unser aller meist gesagtes Wort „scusi“ (Entschuldigung).

Auch hier in der Schweiz entschuldigen wir uns, entschuldige ich mich viel. In vielen Situationen ergibt dies durchaus Sinn. Allerdings erlebe ich, dass wir Christinnen und Christen uns ebenfalls für unseren Glauben entschuldigen, dass wir damit niemandem auf die Füsse treten möchten. Ich persönlich finde dies beängstigend. Verstehen Sie mich richtig, ich schlage nicht jedem meinen Glauben und meine Überzeugungen um die Ohren. Die Einstellungen meines Gegenübers interessieren mich sehr. Das heisst aber nicht, dass ich meinen eigenen Glauben verleugnen, entschuldigen oder unter den Teppich kehren muss. Jemand, der viel mit Muslimen in Kontakt steht, erzählte mir, wie viele uns Schweizer Christen und Christinnen merkwürdig finden. Nicht aufgrund unseres Essens oder unserer Pünktlichkeit. Nein, diese Muslime kamen in die Schweiz und niemand erzählte ihnen von ihrem/seinem Glauben. Sie waren irritiert, denn für sie war es das Normalste, dass man seinem Gegenüber im Zug oder wo auch immer von seinem Glauben erzählt. Darum konnten sie nicht verstehen, warum wir dies nicht machen. Sie waren interessiert am Gespräch mit uns Christen, aber das ergab sich nicht.

Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund. Lukas 6,45b

Mir war dies ein Weckruf! Stehen wir wieder zu unseren Überzeugungen. Erzählen wir unserem Nächsten, was und warum wir glauben auf eine angenehme Weise. Wir Schweizer und Schweizerinnen sind oft sehr verhalten in solchen Angelegenheiten. Wir möchten niemanden bedrängen. Dem stimme ich zu und das ist mir ebenfalls sehr wichtig. Doch wenn Jesus in unserem Herzen lebt, dann kommt dies früher oder später zur Sprache, so wie wir über unseren Partner, unsere Partnerin oder unsere Kinder sprechen. Wir müssen niemanden überzeugen von unserem Glauben, aber unsere Begeisterung dafür darf sichtbar sein - das können, sollen und dürfen wir. Schämen wir uns nicht dafür!

Tabea Haldimann

Gottesdienst am Jugendfest Unterkulm

In der Multikulti-Beiz gemeinsam mit der Musikgesellschaft MGTU und dem Verein Pro Jugend und im ökumenischen Gottesdienst war die Reformierte Kirche Kulm am Jugendfest mit dabei. Eritreische Frauen kochten, unterstützt von Helfenden aus der Kirchgemeinde, das eritreische Nationalgericht Injera und Himbasha. Im Multikulti-Beizli wurden das Injera und Himbasha verkauft und fanden zur Freude aller regen Zuspruch.

Der fröhliche Familien-Gottesdienst am Sonntagmorgen zum Thema „rund um die Welt“ wurde von Rahel Müller von der Kath. Pfarrei Bruder Klaus, Sozialdiakonin Tabea Haldimann, Pfarrerin Christine Friderich, Selam Beck von der Reformierten Kirchgemeinde Kulm und der Musikgesellschaft Teufenthal und Unterkulm unter der Leitung von Rafal Jastzrebski gestaltet. Vertieft mit Bildern brachte der Gottesdienst die Gewissheit nahe, egal wo wir herkommen oder uns im Moment auf dieser Welt aufhalten, wir sind nicht allein, wir sind von Gott behütet. Wir danken allen Helfenden und Beteiligten und blicken auf ein fröhliches Festwochenende zurück.



Rückblick / Ausblick / Hinweis

Beschlüsse der Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde Kulm

Die Kirchenpflege gibt folgende Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 bekannt:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2021
2. Genehmigung der Rechnung 2021
3. Beschluss über Pensenreduktion der ordinierten Dienste (Reduktion Stellenplan um 20 % auf 220 %) mit Wirkung ab 1. Januar 2023

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es ist innert 10 Tagen seit Beschlussfassung anzumelden und innert 30 Tagen seit Beschlussfassung einzureichen (§ 152 Kirchenordnung). Beschlüsse können mit Beschwerde innert 30 Tagen seit Bekanntgabe beim Kirchenrat angefochten werden (§§ 144, 147 Abs. 1 Kirchenordnung). Beschlüsse unterstehen auch der Stimmrechtsbeschwerde (§ 145 Kirchenordnung).

Unterkulm, 13. Juni 2022

Präsidium: Roland Hunziker

Aktuariat: Irene Meier

Gottesdienst am Jugendfest Oberkulm

Am Jugendfest Oberkulm wurde am Sonntag um 10 Uhr ein fröhlicher ökumenischer Familien-Gottesdienst im Festzelt gefeiert. Beteiligt waren die katholische Pfarrei Bruder Klaus, die reformierte Kirchgemeinde Kulm und die Freie Christengemeinde Oberkulm. Schwungvoll und tiefgründig gestaltete die Band der FCGO den Gottesdienst musikalisch. Die Worte von Input (Benjamin Kaspar, FCGO), Geschichte (Tabea Haldimann, Soz.-Diakonin und Christine Friderich, Pfn. beide ref.) und die Gebete (Rahel Müller, Katechetin, kath.), rund um ein gelingendes Miteinander im „fantastischen Oberkulm“ und auf dieser Erde ergänzten sich ideal.

Der gut besuchte Gottesdienst klang bei gemütlichen Gesprächen, und wenn gewünscht ergänzt durch Kaffee und Zopf der Landfrauen OK, aus. Bereichert und beschwingt machten sich die Leute auf den Heimweg, die jüngere Generation auf den Weg zum Lunapark.



Fotos Dorfheftli/Patrick Tepper



Foto Rolf Friderich

Wir feiern Gottesdienst

Sonntag 3. Juli 2022	09.30 Uhr	Gottesdienst Aula Oberkulm Pfr. David Lentzsch
Sonntag 10. Juli 2022	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Kirche Unterkulm Pfrn. Esther Worbs
Sonntag 17. Juli 2022	09.30 Uhr	Gottesdienst Aula Oberkulm Pfrn. Esther Worbs anschliessend Kaffee und Zopf
Sonntag 24. Juli 2022	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Teilete Kirche Teufenthal Pfrn. Christine Friderich (beachten Sie bitte den Hinweis)
Sonntag 31. Juli 2022	09.30 Uhr	Gottesdienst Aula Oberkulm Sozialdiakon Rolf Friderich

Seniorenreisen 2022

Ziel der diesjährigen Reisen ist der Schwarzsee. Vorgesehen sind folgende Reisedaten:

Unterkulm, 2. September
Teufenthal, 6. September
Oberkulm, 13. September

Abfahrt jeweils 9.30 Uhr

Weitere Informationen folgen. Die Einladungen werden im August verschickt.

Teilete 24. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Teufenthal

Eine ursprüngliche Form des Gottesdienstes – wir teilen Brot und Gedanken.

Jede und jeder bringt zum Zmorge mit, was sie essen würden.

Zu einem Kaffee oder Tee lesen wir einen Abschnitt in der Bibel und teilen unsere Gedanken dazu. Wir feiern Abendmahl und essen anschliessend das mitgebrachte und zum Teilen aufgestellte Zmorge. Kaffee, Tee und Getränke sind vorhanden. Dauer ca. 1 3/4 h. Herzlich willkommen!



Veranstaltungen

Kafi unter'm Ginkobaum

Mi, 6. Juli / Mi, 20. Juli
ab 9 Uhr bei der Kirche
Unterkulm (nur bei trockener
Witterung)

Frauenzmorge

Pause im Juli

S Kafi i de Chile

Pause im Juli

zäme-wachse für Vorschul- kinder und Begleitung

Pause im Juli

Besucherdienstgruppe

Pause im Juli

Meditation und Gespräch

Pause im Juli

Ökumen. Männergruppe

Pause im Juli
Infos auf der Homepage
Sozialdiakon Rolf Friderich

Lesegruppe zur Bibel

Daten auf Anfrage bei
Pfrn. Christine Friderich
erhältlich.

Mitteilungen

Verstorben sind:

Eugen Riesen, 64 Jahre, aus Unterkulm

Walter Rudolf Bolliger, 87 Jahre, aus Unterkulm

Marie Thérèse Brupbacher-Koch, 72 Jahre, aus Teufenthal



Getauft wurde:

Elijah Noah Hämmerli, Sohn des Michael und der
Angela Sichler, aus Teufenthal

Leonel Carlo Lopez Arriola, Sohn des Carlos Francisco und
der Cécile geb. Wälti, aus Oberkulm



Amtswochenstellvertretungen im Monat Juli

Die Amtswochen vom 4. bis 22. Juli werden bis 10. Juli durch
Pfr. Andreas Pauli, Beinwil am See, und vom 11. bis 22. Juli von
Pfr. Heinz Brauchart, Gontenschwil, übernommen. Die zuständige
Pfarrperson ist jederzeit über die Pikettnummer telefonisch
erreichbar (062 776 13 23). Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Sekretariat ist in den Ferien vom 4. Juli bis 7. August
reduziert besetzt. Mails werden sporadisch bearbeitet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen
schöne Ferien!

TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollektenzahlungen
nebenstehenden Code in der TWINT App scannen.



Kontakte/Impressum

Pfrn. Christine Friderich
Pfrn. Maria Doka (Stellvertretung)
Sozialdiakon Rolf Friderich
Sozialdiakonin Tabea Haldimann
Sekretariat
Pikettnummer bei Todesfällen
Kontaktadresse:

079 120 85 88
079 786 76 53
079 120 32 41
079 120 29 93
062 776 34 64
062 776 13 23

christine.friderich@ref-kulm.ch
maria.doka@ref-kulm.ch
rolf.friderich@ref-kulm.ch
tabea.haldimann@ref-kulm.ch
sekretariat@ref-kulm.ch

Reformierte Kirche Kulm, Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm

Arbeitszeiten in der Regel Di / Mi / Do

Arbeitszeiten in der Regel Di / Mi
Arbeitszeiten in der Regel Di / Mi / Do
Mo 09.00 - 11.00 / 13.30 - 16.00 Do 13.30 - 16.00 Uhr